
Subject: Starker Haarausfall nach Meso mit Minox
Posted by [FinalTry](#) on Mon, 10 Aug 2020 23:12:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich benutze seit ca. 1 Jahr wieder Minox (Regaine Schaum) nachdem ich es zuvor ca. 9 Monate abgesetzt habe, wovon ich ca. 3 Jahre benutzt habe. Minox hat bei mir nie zu Neuwachstum geführt, hatte aber teilweise das Gefühl als ob es das Ganze verlangsamen würde, auch wenn es wahrscheinlich nur ein gutes Gefühl war.

Seitdem ich jetzt aber zum zweiten Mal angesetzt habe, habe ich wahnsinnige Schwierigkeiten: Es gab mehrere Phasen von ca. 1-2 Monaten mit starkem Haarausfall, so stark wie ich ihn eigentlich nur aus der ersten Shedding Phase kenne. Ich habe das Gefühl, dass Minox nie richtig ansetzt und ich immer neue Shedding Phasen habe.

Da ich ein wenig mit meinem Latein am Ende war was den Haarausfall angeht, da Minox nicht zu wirken scheint und ich Fin/Dut nicht nutzen möchte wegen der NW, habe ich vor ca. 5 Wochen mit einer Mesotherapie begonnen. Die ist bisher nicht sonderlich hilfreich, ganz im Gegenteil: Habe seit 2 Wochen wieder sehr starken Haarausfall und ein permanentes Brennen auf der Kopfhaut, besonders nach der Minox Anwendung.

Da man ja auch öfter von Dermarollern o.Ä. liest: Ist es einfach so, dass die Penetration von Minox stärker ist durch die Wunden auf der Kopfhaut und ich deshalb wieder eine Art Shedding durchmache? Dann wäre das ja ein gutes Zeichen. Oder würde es eher heißen, dass, gegeben der History die ich im letzten Jahr mit Minox und permanentem HA hatte, ich eher unverträglich auf eine neue Minox Therapie reagiere?

Bin langsam echt verzweifelt. Wenn Minox nicht geht und ich Fin nicht benutzen kann, sind gefühlt alle Möglichkeiten ausgeschöpft... Würde mich über eure Meinungen freuen
